



Schwedisches Honorarkonsulat
Erfurt

Schweden-News

01. Dezember 2022



Inhalt

1. TV-Tipps und Wetterinformationen
2. Die Schweden finden langsam den Weg zurück nach Deutschland
3. Schwedens beliebteste Weihnachtsmärkte
4. Ein kleiner Weihnachtsfilm
5. Die schwedische Region Ångermanland
6. Fernwandern in Schweden: unterwegs auf dem „Königsweg“
7. "Thors Hammer" aus der Wikingerzeit gefunden!
8. Traditionen & Festbräuche
9. Buchempfehlungen

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.schwedenkonsulat.de/>

Herausgeber

Schwedisches Honorarkonsulat | Regierungsstraße 61/62 | 99084 Erfurt | E-Mail: info@schwedenkonsulat.de

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die Internetseiten des Schwedischen Honorarkonsulates erreichbaren externen Links handelt es sich um fremde Inhalte, für die keine Verantwortung übernommen wird.

TV-Tipps und Wetterinformationen

[Schweden-im-TV.de](#) Hier finden Sie TV-Tipps, die für Schwedenliebhaber von Interesse sein könnten.

[Wetteronline.de](#) Erfahren Sie hier aktuelle Informationen zum Wetter in Schweden.

Die Schweden finden langsam den Weg zurück nach Deutschland



Während der deutsche Tourismus in Schweden im Wesentlichen wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht hat, verläuft die Erholung in der anderen Richtung langsamer. Deutschland wird jedoch als zuverlässiges und sicheres Reiseziel angesehen, was sich auf die Besucherzahlen positiv auswirken könnte.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden ist die Zahl der schwedischen Übernachtungen in Deutschland im Zeitraum Januar-August 2022 um rund 30 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum 2019 zurückgegangen.

In den ersten acht Monaten des Jahres wurden rund 879.000 schwedische Gästeübernachtungen in Deutschland gezählt, im Vergleich zu 1.265.000 Gästeübernachtungen im gleichen Zeitraum des Jahres 2019. Andererseits gab es einen starken Anstieg 2022 – ganze 360 Prozent – im Vergleich zu Januar-August 2021, als die Reisebeschränkungen aufgrund der Coronapandemie in Deutschland umfangreicher waren als in Schweden und das Reisen begrenzten. Mehr darüber [hier](#).

Quelle: Deutsch-Schwedische Handelskammer | Bild: Nikolaus Bader, Pixabay

Schwedens beliebteste Weihnachtsmärkte



Schweden hat viele stimmungsvolle Weihnachtsmärkte zu bieten – aber welche sind die schönsten? Hier eine Liste mit den zehn beliebtesten Weihnachtsmärkten des Landes. In Liseberg ist Schwedens beliebtester Weihnachtsmarkt. Das ist jedenfalls das Ergebnis einer Umfrage der schwedischen Bahn SJ aus dem Jahr 2018. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen der traditionelle Weihnachtsmarkt von Skansen in Stockholm und der Weihnachtsmarkt auf dem Platz Stortorget in der Stockholmer Altstadt. Abseits der Großstädte warten sehenswerte Märkte auf Schlössern und historischen Anwesen. Unter den Favoriten finden sich außerdem der Weihnachtsmarkt in Gamla Linköping, der Weihnachtsmarkt von Schloss Ekenäs nahe Linköping und der Weihnachtsmarkt von Fredriksdal bei Helsingborg. Weitere Informationen dazu [hier](#).

Quelle: Visit Sweden | Bild: Ola Ericson, imagebank.sweden.se

Ein kleiner Weihnachtsfilm



Über drei persönliche Erzählungen eines Familienvaters, einer Chorleiterin und einer Köchin fügt sich ein Bild zusammen, was Weihnachten in Schweden ausmacht. [Film](#)

Quelle: Schwedische Botschaft

Die schwedische Region Ångermanland

Ångermanland – mit etwas Fantasie liegt die Provinz wie ein Dreieck in Schwedens Norden. Weit zieht sich das Land hin zur Fjällregion. In entgegengesetzter Richtung treffen die Wellen des Bottnischen Meerbusens auf eine zerfurchte Küste mit ihren großen und kleinen Buchten, die namensgebend für den Landstrich sind. Besonders beeindruckend ist die südliche Küstenregion Ångermanlands.

Die norrländische Provinz Ångermanland erstreckt sich zwischen Medelpad im Süden und Västerbotten im Norden. Ein Zipfel der Pro-



vinz schneidet sich tief Richtung Westen, die Grenze zu Norwegen ist fast in Sichtweite. Oder das Bild des Dreiecks beibehaltend, ein Winkel des rund 20.000 km² großen Stückchens Schweden trennt Jämtland im Südwesten von Lappland im Nordwesten. Im Osten zeigt sich die Küstenlinie geprägt von Inseln und Schären, Buchten, die mal mehr mal weniger tief ins Land reichen und Ångermanland zum Namen verhalfen: „Angermannaland“ ist die altschwedische Bezeichnung des Landstrichs, abgeleitet von „anger“, was sich mit Bucht oder Fjord übersetzen lässt. Lesen Sie weiter [hier](#).

Quelle: Schwedenstube | Bild: Per Pixel Petersson, imagebank.sweden.se

Fernwandern in Schweden: unterwegs auf dem „Königsweg“

Okay, die Urlaubssaison 2023 ist noch ein bisschen hin, aber orientieren kann man sich schon mal. Vorfreude und so... Wie wäre es also irgendwann von Ende Juni bis Mitte September weit oben im Norden Europas? Also dann, wenn Wetter, Temperaturen und Tageslicht stimmen. Interessant, dann klicken Sie [hier](#).

Quelle: Nordischinfo

"Thors Hammer" aus der Wikingerzeit gefunden!

Ein mysteriöses Wikinger-Amulett in Form des "Hammers von Thor", dem Gott des Donners, ist ausgegraben worden. Mehr darüber [hier](#).

Quelle: daswetter

Traditionen & Festbräuche

Advent in Schweden

von Po Tidholm

Anfang Dezember sind die hellen Stunden des Tages drastisch verringert. Schon am Nachmittag sinkt die Sonne hinter den Horizont. Der erste Advent bedeutet die ersehnte Verheißung des Weihnachtsfestes. Die Geschäftsleute kündigen in ihren Annoncen schon ab Mitte November unübersehbar Weihnachten an; die Schaufenster sind schon weihnachtlich dekoriert und der öffentliche Weihnachtsschmuck in den Straßen ist bereits installiert.

Dekorationen halten die Dunkelheit fern

Auch wenn der Weihnachtsschmuck der Geschäfte einem bestimmten Zweck dient, erfüllt er doch ein größeres Bedürfnis: die Dunkelheit zu besiegen. Im ganzen Land holen die Schweden ihre elektrischen Leuchter hervor – oft steht in jedem Fenster einer – und stellen auf dem Grundstück einen elektrisch erleuchteten Tannenbaum auf. In ganz Schweden werden Adventssterne und elektrische Leuchter in die Fenster gestellt.

In Nordschweden, wo im Sommer die Mitternachtssonne scheint, geht die Sonne zu dieser Zeit des Jahres gar nicht auf. „Bald geht es wieder aufwärts“, sagen die Schweden zu einander, wenn sie sich treffen. Die Wintersonnenwende am 21. Dezember rückt näher, und danach kehrt das Licht zurück.



Countdown vor Weihnachten

Am ersten Advent wird auch die erste Kerze am Adventsleuchter angezündet. Es ist jedes Mal ein stimmungsvolles und besonderes Ereignis. Jeden Sonntag bis Weihnachten wird eine weitere Kerze angesteckt, bis alle vier brennen.

Die Erwartungen der Kinder steigern sich von Kerze zu Kerze. Im Fernsehen wird der Adventskalender für Kinder in vierundzwanzig Folgen gesendet; auch das funktioniert wie ein Countdown für Weihnachten.

In den Städten werden Jahr für Jahr Weihnachtsmärkte für Kunsthandwerk und Weihnachtsschmuck veranstaltet, und zu Hause beginnt man nach und nach mit der Weihnachtsbäckerei.

Glögg und Pfefferplätzchen

Der Dezember ist in den schwedischen Familien einer der hektischsten Monate. Die Arbeitsbelastung ist um diese Zeit des Jahres stets drückend; vieles soll in kurzer Zeit geschafft werden, bevor die arbeitsfreie Zeit beginnt. Für die Kinder bringt der Dezember eine ganze Reihe von Abschlüssen, Vorführungen und Aktivitäten.

Der so heiß ersehnte Weihnachtsfrieden kommt erst später, wenn auch das letzte „Muss“ des Dezembers erledigt ist und Weihnachten ernstlich anfängt. Am ersten Advent treffen sich viele Schweden und trinken Glögg, gewürzten heißen Wein mit Rosinen und geschälten Mandeln, und dazu isst man Pfefferplätzchen.

Po Tidholm ist freier Journalist und schreibt als Kritiker für die Stockholmer Tageszeitung Dagens Nyheter.

Quelle: sweden.se | Bild: Lieselotte van der Meijs, imagebank.sweden.se



Rezepttipp: Glögg zum Selbermachen

ZUTATEN

- 1 l Rotwein
- 8 cl Rum (variabel)
- 100 g Zucker
- 1 Zimtstange
- 20 g frischen Ingwer
- 2 TL Kardamom-Pulver (entspricht ca. 6 Kardamom-Kapseln)
- 4 Nelken
- 100 g Rosinen
- 50 g abgezogene Mandelstifte

Die Menge der Zutaten kann natürlich variiert werden. Als Alternative zum Rum sind, je nach Geschmacksrichtung, auch Weinbrand, Wodka oder Aquavit verwendbar.

ZUBEREITUNG

- Zuerst den Rotwein mit Rum, Zucker und der Zimtstange in einen Kochtopf geben.
- Dann den Kardamom dazu (die Kardamomkapseln vorher in einem Mörser zerstoßen).
- Den frischen Ingwer in Scheiben schneiden und zum Rotwein geben.
- Nun noch die Nelken und Rosinen hinein.
- Jetzt den Glögg erhitzen, dabei rühren – aber nicht kochen lassen.
Den Glögg vom Herd nehmen, wenn sich der Zucker aufgelöst hat.
- Den Glögg über Nacht ziehen lassen und dann die Gewürze aus dem Glögg durch ein Sieb geben.
Für Liebhaber können die Rosinen drinbleiben, dann nur die Gewürze herausnehmen.
- Vor dem Servieren den Glögg erhitzen – aber nicht zum Kochen bringen – und es werden die Mandelstifte dazu gegeben.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Quelle: elchburger.de

Buchempfehlung für Erwachsene „Schwedische Schwestern“ von Marianne Cedervall



Samuel Williams braucht eine Auszeit. Nicht nur erwartet seine Lebenspartnerin Marit ein Kind von ihm – seit Weihnachten will ihm auch die Kriminalkommissarin Maja-Sofia Rantatalo nicht aus dem Kopf gehen.

Auf Anraten seines Mentors zieht sich der Pfarrer für ein paar Tage in ein verschneites Schweigekloster zurück, um über seine Zukunft nachzudenken. Doch die Ruhe wird jäh gestört, als Maja-Sofia ihm einen unverhofften Besuch abstattet: Eine alte Frau wurde ermordet, und die Spuren führen direkt zu der Klostersgemeinschaft. Es dauert nicht lange, bis Samuel Williams' Neugier wieder mal die Oberhand gewinnt und er eigene Untersuchungen anstellt: Wofür züchtet Schwester Maine Giftpflanzen im kloster eigenen Garten? Woher holt sich Schwester Petra die Inspiration für ihre unter Pseudonym verfassten Kriminalromane? Und was hat es mit Schwester Maudes mysteriösen Heiligenbildern auf sich?

ISBN: 3832182098

Gebunden mit farbigem Vorsatzpapier und Lesebändchen

DuMont Buchverlag GmbH | September 2022 | 400 Seiten | 20,00 €

Buchempfehlung für Kinder „Tomte Tummetott“ von Astrid Lindgren

Winterzauber zu Weihnachten mit Tomte, dem zauberhaften Wichtel.

Wenn die Sterne am Himmel funkeln und der Schnee im Dunkeln weiß leuchtet, schleicht auf leisen Sohlen Tomte Tummetott, der kleine Wichtel mit der roten Mütze, im Mondlicht umher und hinterlässt winzige Fußstapfen. Er bewacht die schlafenden Menschen und alle Tiere auf dem Hof und erzählt ihnen vom Frühling, der bald kommen wird. Ein echter Weihnachtsklassiker von Astrid Lindgren. Wenn es weihnachtet, darf Tomte Tummetott von Astrid Lindgren nicht fehlen.

Stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte aus Schweden, die nicht nur in der Adventszeit Lust macht aufs Vorlesen, auf Plätzchen und heißen Kakao. Ein Wichtel, wie Tomte Tummetott, der Menschen und Tiere beschützt, gilt in Schweden als guter Geist eines jeden Hauses. Prima also, dass Lindgrens Tomte mit diesem Weihnachtsbuch ins Kinderzimmer kommt. Warmherzig und poetisch, mit vielen farbigen Illustrationen von Harald Wiberg.



ISBN: 3751203192

Empfohlen ab 4 Jahre

Oetinger Verlag | August 2022 | 32 Seiten | 8,00 €

<https://www.schwedenkonsulat.de/>